

Fokus Entrepreneurship: „Gründer-Spirit“ entwickeln und umsetzen

Im Zuge des technologischen Wandels und globaler Transformationsprozesse kristallisieren sich Innovationsfähigkeit, Flexibilität sowie ein souveräner Umgang mit Unsicherheiten als bedeutsame Kompetenzen für Ingenieur*innen heraus. Vor diesem Hintergrund erscheinen das Selbstbewusstsein, das Selbst- und Rollenbild sowie die Einstellung als metakognitive Schwellengrößen und damit als unabdingbar für eine erfolversprechende Kommunikation und Realisierung ingenieurmäßiger Innovationen. Vor diesem Hintergrund stellt das vorliegende Kapitel drei Ansätze zur curricularen Integration von Lehr-Lernaktivitäten vor, die eine Förderung dieser metakognitiven Kompetenzspektren fokussieren. Alle Umsetzungen stellen jeweils sehr spezifische Aspekte des Themas Entrepreneurship in den Mittelpunkt und räumen den Lernenden darüber hinaus umfangreiche Möglichkeiten zur Reflexion des eigenen Tuns ein. Damit wird insbesondere auf die Entwicklung eines entsprechenden Gründer-Spirits abgezielt, der die angehenden Ingenieur*innen in die Lage versetzt, in den nachfolgenden beruflichen Anforderungssituationen erfolgreich zu agieren. Die Beiträge richten sich demnach vorrangig an Lehrende, die ein an Entrepreneurship orientiertes Szenario verwirklichen wollen und an Impulsen für zu meist projektorientierte Lehr-Lernaktivitäten interessiert sind. Zusätzlich skizzieren die Beiträge Prämissen und Gelingensbedingungen für eine erfolgreiche Integration von Lehr-Lernformaten mit Bezügen zum Thema Entrepreneurship, sodass die explizierten Erkenntnisse darüber hinaus auch für Studiengangverantwortliche nutzbar sind.

Den Innovationgeist wecken: Anforderungen und Erfahrungen aus der Vermittlung eines Entrepreneurial Spirit an Ingenieursstudierende

Der Beitrag beschreibt Hands-on-Entrepreneurship mit einem Fokus auf der menschlichen Perspektive. Es werden Voraussetzungen und Umsetzungserfahrungen aus der Vermittlung und Stärkung des Entrepreneur Spirit vorgestellt. Ein Praxisbeitrag, der über die Skizzierung konkreter Umsetzungen und relevanter Anknüpfungspunkte sowohl Lehrende als auch am Entrepreneurial Spirit interessierte Studiengangverantwortliche anspricht.

Zur Bedeutung von Emotionen in der hochschulischen Entrepreneurship Engineering Education

Der Beitrag verdichtet Erkenntnisse zu den Emotionen, die Studierende im Rahmen von Lehr-Lernaktivitäten zur Förderung des unternehmerischen Denkens und Handelns entwickeln und fordert zur Integration von Lehr- und Lernaktivitäten auf, in denen es gewollt ist, Risiken einzugehen, querzudenken und sich nonkonformis-

tisch zu verhalten. Dahingehend bietet er sowohl praxisrelevante Erkenntnispotentiale für Lehrende als auch Hinweise zur curricularen Integration dieser Formate für Studiengangsverantwortliche.

Projektseminar interdisziplinäre Produktentwicklung im Team

In dem Beitrag werden Erfahrungen im Kontext der Durchführung interdisziplinärer Projektlehre in Bezug zu dem Thema Entrepreneurship gesetzt und so Impulse für ähnliche Lehrformate gegeben. Er richtet sich vorrangig an Lehrende, die auf der Suche nach praxisorientierten Gelingensbedingungen für projektbasierte Lehrformate sind.